

## HINWEISE

### zur Malediven-Rutsche des Kreisjugendring Bad Kissingen

- Die Malediven-Rutsche hat eine Größe von ca. 6,0 m x 6,5 m x 8,5 m.
- Der Platzbedarf für den gefahrlosen Betrieb der Hüpfburg liegt bei 13 m x 14 m.
- Mitgeliefert werden:
  - è 1 Gebläse
  - è 2 Verlängerungskabel
  - è 1 Megaphon
  - è 18 Erdanker im Packsack
- Die Malediven-Rutsche hat ein Gesamtgewicht von ca. 350 kg.
- Für den Transport der Hüpfburg wird ein PKW mit Anhängerkupplung benötigt.
- Es handelt sich um einen gebremsten Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von 1.300 kg. Das tatsächliche Gewicht (inkl. Beladung mit Hüpfburg und Zubehör) beträgt ca. 640 kg.
- Für die Stromversorgung ist der Anhänger mit einem 13-poligen Stecker (Jaeger-System) ausgestattet. Bei Bedarf muss ein Adapter mitgebracht werden.
- Die Prüfung, ob der Fahrer notwendige Fahrerlaubnis besitzt und ob das Zugfahrzeug technisch für den Anhänger geeignet ist, liegt in der Verantwortung des Entleihers.
- Die Hüpfburgen dürfen auf trockenem, weichem Untergrund aufgebaut werden.
- Auf Asphaltflächen ist immer eine Unterlegplane zu verwenden. Diese ist vom Entleiher in ausreichender Größe zur Verfügung zu stellen.
- Für den Auf- und Abbau werden mindestens 6 Personen benötigt.
- Beachten Sie vor dem Aufstellen/Aufblasen die max. Höhe des Spielgerätes.
- Die Hüpfburg muss vor jeden Einsatz vollständig verankert und abgespannt werden. Die Verankerungen müssen regelmäßig überprüft werden.
- Den Lufteinlassschlauch über den Gebläsetrichter schieben und festbinden, die anderen Luftauslassschläuche zubinden. Das Gebläse so positionieren, dass die Luft ohne großen Widerstand eingeblasen werden kann.
- Das Gebläse besitzt ein ca. 1,5 m langes Netzanschlusskabel und sollte, falls möglich, direkt an das Stromnetz angeschlossen werden.





- Gebläse dürfen nur mit den mitgelieferten Verlängerungskabeln betrieben werden. Bei anderen Kabeln und Kabeltrommeln besteht Überhitzungs- und Brandgefahr.
- Das Gebläse muss während der gesamten Nutzungsdauer eingeschaltet bleiben. Aufblasdauer: ca. 15 Minuten.
- Gebläse und Kabel müssen gegen zufälliges bzw. mutwilliges Ausschalten gesichert werden.
- Die ständige Beaufsichtigung des Gerätes und der Benutzer ist jederzeit erforderlich.
- Die Hüpfburgen dürfen nicht mit Schuhen oder spitzen/scharfen Gegenständen betreten werden. Brillen und Schmuck müssen abgelegt werden.
- Die Rutsche ist für max. 12 Kinder zugelassen.
- Das Klettern auf die Wände ist verboten.
- Bei Stromausfall oder Ausfall des Gebläses müssen sofort alle Nutzer die Hüpfburg verlassen. Dies gilt auch vor jedem Ausschalten des Gebläses. Kontrollieren Sie immer vorher, dass sich keine Kinder auf der Hüpfburg aufhalten.
- Personen, deren Verhalten eine Gefahr für sich und/oder andere darstellt, müssen rasch von der Hüpfburg entfernt und ihnen jede weitere Benutzung untersagt werden.
- Im Bereich vor der Hüpfburg sind immer geeignete Schutzmatte aufzulegen.
- Bereits bei leichtem Regen oder Nässe wird die Plane rutschig. Brechen Sie den Betrieb sofort ab.
- Lebensmittel dürfen aus hygienischen Gründen nicht auf die Hüpfburg mitgenommen werden.
- Achten Sie bei Verwendung auf genügenden Sicherheitsabstand.
- Legen Sie diese Hinweise sowie die Verleihbedingungen jedem Mitarbeiter zur verpflichtenden Kenntnisnahme vor und lassen Sie sich diese aus Haftungsgründen per Unterschrift bestätigen.
- Klären Sie vor dem Betrieb alle rechtlichen und sicherheitsrechtlichen Fragen (Pflichten, Veranstalterhaftung etc.).
- Gerät muss vor dem Abbau getrocknet werden!
- Vergewissern Sie sich, dass vor dem Zusammenlegen keine Gegenstände in der Hüpfburg liegen.
- Vor jedem Einsatz und nach der Benutzung sind die Nähte zu kontrollieren. Risse und Beschädigungen sind zu dokumentieren (Fotos) und nach Möglichkeit zu markieren.
- Schäden sind dem KJR immer zu melden. Bei größeren Beschädigungen kontaktieren Sie bitte umgehend den KJR.



### Abbau des Spielgerätes:

---

1. Zur Reinigung wischen Sie das Material mit einem feuchten Tuch ab. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel. Niemals starke Lösungs- oder Reinigungsmittel verwenden! (Beschädigungsgefahr)
2. Gebläse ausschalten und alle Luftein- und Auslassschläuche öffnen.
3. Die Luft vollständig entweichen lassen. Dauer ca. 10 - 20 Minuten. Ziehen Sie alle Schläuche zum schnelleren Entweichen der Luft an. Die Seile von den Erdspießen oder Befestigungspunkten lösen.
4. Ziehen Sie immer Ihre Schuhe aus, bevor Sie das Spielgerät betreten.
5. Legen Sie alle Türme, Wände und Seile nach innen. Nur die Bodenfläche darf auf der Wiese/ Asphalt liegen. Verteilen Sie alles möglichst gleichmäßig über die gesamte Fläche, damit beim Zusammenlegen keine großen Wülste entstehen. Stellen Sie sich mit 4-5 Helfern entlang einer Längsseite (Außenkante) in die Hüpfburg mit dem Rücken zur Hüpfburg. Nehmen Sie die Außenkante und gehen Sie 2/3 der Gesamtbreite rückwärts.
6. Drehen Sie sich jetzt um, nehmen Sie die andere Längsseite (Außenkante) und falten Sie diese so, dass sich die beiden Längsseiten nur berühren. Nicht überlappen lassen!
7. Achten Sie darauf, dass keinerlei Innenteile, Seile oder Luftschläuche seitlich heraushängen.
8. Nur die Unterseite sowie die Ein-/ Auslassschläuche sind sichtbar.
9. Wenn Sie wollen, können Sie die Schuhe anziehen. Treten Sie nun ggf. die restliche Luft aus dem Boden und falten Sie die größere Bodenfläche nun einmal. Jetzt bleiben Ihnen zwei gleich große Bodenflächen für die letzte „Faltung“, wobei die Gesamtbreite des zusammengelegten Spielgerätes 1 m nicht überschreiten darf.
10. Gehen Sie mit einigen Helfern von vorne nach hinten um die restliche Luft herauszutreten.
11. Rollen Sie nun von der vorderen Seite beginnend zu zweit die Hüpfburg wie eine Schnecke gleichmäßig und straff ein, wobei während des Einrollens auf der Rutsche ein oder mehrere Helfer unmittelbar vor der entstehenden Rolle hergehen sollten, um das Material zusammen zu drücken.
12. Legen Sie zuletzt ein Seil oder einen Spanngurt um die Rolle, schlagen Sie den Ein- / Auslassschlauch in die Mitte der Rolle unter das Seil oder den Spanngurt und zurren Sie es fest.